



# PAARLAUF

## Zwilling/Schütze

In dieser Serie wird Beziehungsverhalten analog der Tierkreiszeichen beschrieben, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Es geht hier nicht um Menschen in ihrer Komplexität, sondern um charakteristische Eigenschaften, wie sie den jeweiligen Sternzeichen zugeordnet werden. Schauen Sie also nicht nur auf das Zeichen, in welchem Ihre Sonne steht, die Astrologie arbeitet mit zehn Planeten und vielleicht haben Sie beziehungs-signifikante Faktoren in einem anderen Tierkreiszeichen, dann werden die dazugehörigen Strukturen für Sie sogar zutreffender sein.

### ZWILLING

Zwilling ist ein Luftzeichen, dem Planeten Merkur zugeordnet und so wie der dazugehörige Gott ein Trickser der ersten Güte. Zwilling lässt sich nicht gerne fangen; wenn ihm etwas zu festlegend erscheint, weicht er aus, und - er fühlt sich schnell festgelegt. Am liebsten würde er ewig Kind bleiben, der Welt mit Neugier und Staunen begegnen und sich immer alles offen halten, bis dann „das Höchste“ kommt! Doch er glaubt nicht wirklich,

dass es das gibt, und wenn doch, so fürchtet er, „höchstens festgenagelt“ zu werden, und so ist er substanziell zerrissen in seiner Seele. Diese Zerrissenheit prägt auch sein Beziehungsleben. Er sucht eine von Gefühlen untermauerte Beziehung, ist von heftigen Gefühlswelten jedoch schnell erstickt. Sein Motto: „Hasch mich, ich bin der Frühling“! Zwilling ist meisterlich im Ausweichen, schnell greift er zur Lüge, ist geschickt und gewandt und letztlich kann man ihm schwer böse sein. Während die

Gewitterwolken noch tief hängen, liefert seine Schmetterlingsnatur schon die ver-söhnliche Melodie.

Kommunikation ist für den Zwilling äußerst wichtig, geistige Anregung und flirtende Gesprächsführung geradezu Seelen-nahrung. Er ist ein begabter Unterhalter und trickreicher Fallensteller, bei ihm rutschen Sie sozusagen in Champagnerlaune aus und fallen in sein Netz.

Kurz: Zwilling ist eine vielseitig interes-sierte, rastlose Natur, gewitzt und geistig

anregbar. Doch für Stabilität und Statik hat ihn Gott eindeutig nicht geschaffen.

### SCHÜTZE

Schütze ist ein Feuerzeichen, dem Planeten Jupiter zugeordnet und so wie der gleichnamige Gott großzügig zu sich und der Welt. Und das genau in dieser Reihenfolge. Es gibt im Wesentlichen zwei Gruppen von Schützen: die ewigen Wanderer und die Feudalherrennatur. Erstere sind (spirituelle) Sucher, Zweitere haben eher fleischliche (materielle) Gelüste. Manche liegen, symbolisch gesehen, lebenslang am Diwan und träumen von fernen Ufern, aufraffen tun sie sich aber lediglich für Golfturniere oder Urlaubsreisen. So schaut auch das dazugehörige Beziehungsleben aus. Die Sucher ziehen immer weiter oder zerren am anderen, sich zu entwickeln, andere verharren in satter Bequemlichkeit und wenn sie suchen, dann Ventile - in Blond, oder so. Doch wie gesagt, Schütze ist ein entwicklungsorientiertes Zeichen und dadurch finden wir hier auch die „Beziehungsarbeiter“. Generell: Er hat hohe Ideale und braucht viel Freiraum. Wenn er hört: „Bis dass der Tod uns scheidet“, hört er primär eines: Tod. Insofern ist er für derartige Gelöbnisse wenig empfänglich, sie lösen bei ihm lediglich einen Reflex aus: Flucht. Sein Aphrodisiakum: Bewunderung. Wollen Sie ihn vertreiben? Langweilen Sie ihn.

**Kurz:** Schütze strebt danach, „hinter den Horizont“ zu kommen, sucht das Wunderbare und glaubt an positive Entwicklungen. Das gibt ihm immer wieder Hoffnung, auch im Beziehungsbereich. Selbst an dunklen Tagen glaubt er an gute Wendungen.

### PAS DE DEUX

Hier offenbart sich die Prärie von „Marlboro-man“ (mit Handy), wir landen in

„Seitenblickewelten“, Flirt ist das Gebot der Stunde, sowohl in Kaffeehäusern als auch in Eso-Seminaren, samt so genannter Wallfahrtserotik. Beide Zeichen signalisieren geringe Bindungskraft, brauchen Unabhängigkeit, lieben Vielseitigkeit, Abwechslung und aufregende Welten. Sie verlieben sich leicht, finden schnell zusammen, kommunizieren gerne und sind neugierig aufeinander. Sie haben eine schwingvolle, leichte Note. Beide brauchen jedoch viel Anregung von außen, sind viel unterwegs, sind sich als Paar allein oft „nicht genug“. Ständig muss etwas geschehen oder unternommen werden und das dient dann wiederum als Futter für einen redseligen Abend. Sie tendieren zu Zerstreuungen und laufen Gefahr, sich als Paar über zu viel Außenbewegung zu verlieren, nicht zur Ruhe zu kommen, seelischen Prozessen zu wenig Raum zu geben. Der Zwilling braucht Beziehungen scheinbar mehr als Schütze, doch oft geht es ihm nur darum, jemanden zum Reden zu haben und weniger um seelische Anteilnahme. Schütze schwärmt gerne, ist ein Troubadour im Liebesleben, doch wie es so ist bei der Minne: Die Anbetung ist wichtiger als das Leben mit der/m Geliebten. Schütze/Zwilling im Schnelldurchlauf: Die Versuchung des Hl. Antonius – durch Paris Hilton. Eine Hohepriesterin fängt einen Schmetterling, vergeblich. Also geht sie golfen.

### GEMEINSAME ZIELGERADE:

Tratschpartie am Jakobsweg, Telefonseelsorge, Gruppenreisen/Abenteuerurlaub, Kulturevents (samt Feuerlauf), Kaffeekränzchen am Tennisplatz, Seminar: „Erleuchtung, instant!“

Lebensdialog: flockiger Rationalist kontra Wundersucher

Vorschlag: psychedelisches Happening mit Spaltpilzen

Hannelore Traugott

### HANNELORE TRAUGOTT

Leiterin der gleichnamigen Astrologieschule in Salzburg, Beratungspraxis in Traunkirchen, arbeitet zusammen mit der Gruppe TRYAS, einem renommierten Team von Psychologen und Psychotherapeuten, mit denen sie den speziell ausgearbeiteten Lehrgang „Psychologie für Astrologen“ anbietet. Weitere Schwerpunkte sind die Vermittlung von Astrologie mit Einsatz von Mythen und Masken (Maskentheater) sowie Lilith, Eros des Schwarzen Mondes – Verlag: Astrodata.

### HANNELORE TRAUGOTT

Attweg 3, A-4801 Traunkirchen

Tel.: 07617 / 34 244

Fax: 07617 / 34 243

E-Mail: hannelore.traugott@aon.at

[www.lilith.at](http://www.lilith.at)



Foto: Karin Holbauer

- ▶▶ Astrologie als Hobby?
- ▶▶ Astrologie als Beruf?

**Seminare/Ausbildung/Beratung** bei Hannelore Traugott  
**Ausbildungsbeginn in Salzburg: Okt./Nov. 2008**  
**Neu: regelmäßige Abendkurse in Wels**